



Jahr/Datum ggf.bis

Ereignis

1253

1253
davor

Vor 1253 wurde Elfershausen u.a. auch 'Elpherihusin', 'Elfershusin', 'Elfershusen' und 'Elvershausen' genannt.

1253

Das Kloster Breitenau erhält vom Grafen zu Felsberg das Dorf Elfershausen, welches Widekind von Holzheim zu Lehen trug. Erste urkundliche Erwähnung.

1345

1345

Der Landgraf Heinrich der Eiserne überläßt denen von Holzheim seine Gerichtsbarkeit in der Wüstung 'Elphershusin' zu Burglehen.

1371

1371

Der Stift Hersfeld verkauft seinen ihm zustehenden Zehnten zu Elfershausen, Dackeborn und andere Dörfer dem Stift Rothenburg.

1511

1511

Heinrich von Holzheim belehnte Elfershausen.

1524

1524

In Elfershausen wird nur noch ein adeliger Hof erwähnt, danach wurde das Dorf wieder aufgebaut.

1526

1526

Bis 1526 ist Elfershausen im Besitz des Klosters Breitenau.

1534

1534

Nach dem Erlöschen des Geschlechts derer von Holzheim belehnt der Landgraf mit der Hälfte des Dorfes Elfershausen den Dr. Johannes Fischer, genannt Walter.

1591

1591

Nachkommen von Dr. Fischer, genannt Walter, erhalten die 2. Hälfte von Elfershausen, die zuvor an Nußpicker verliehen war.

1633

1633

Ein Verzeichnis über die getauften, copulierten und begrabenen Personen des Kirchspiels Dagobertshausen mit ihren Filialgemeinden Elfershausen und Hilgershausen ist geführt.

1636

1636

Brandschatzung von Elfershausen und Dagobertshausen durch den kaiserlichen General Götz mit seinen Kroaten.

1657

26.01.1657

Ein Genehmigungsbescheid auf eine eigene Schule und eines Schulmeisters wird erteilt.

1658

1658

Kirchliche Amtsverrichtungen sind wie folgt geregelt: Jeden Sonntag und Festtag drei Predigten, und zwar im Sommer die erste in Hilgershausen, die zweite in Elfershausen, die dritte in der Mutterkirche, im Winter aber die erste in dieser, die zweite in Hi

Jahr/Datum ggf.bis	Ereignis
	1700
1700 etwa	Das Dorf hat 30 abgabepflichtige Häuser und Feuerstätten. Hier leben 27 Männer, 28 Weiber, 28 Söhne, 28 Töchter, 6 Knechte, 2 Mägde, insgesamt 119 Menschen.
	1703
1703	Durch Dekret müssen die Elfershäuser ihren Schulmeister entlassen und die Kinder nach Dagobertshausen einschulen.
	1705
1705 etwa	1800 Adam Ebert ist Grebe; danach waren es (ohne Jahresangabe) Otto Lauß, Joh. Müller, Joh.Georg Wittich, Joh. Bachmann, Joh. Wittich.
	1728
1728	Kammermusiker Albertini bekommt Elfershausen als Lehen.
	1729
1729	Die Elfershäuser Bürger sind außer dem herrschaftlichen Gute auch noch den gnädigsten Herrschaften von Berlepsch und denen von Nordeck dienstpflchtig. Diese waren dem Landgraf wiederum abgabepflichtig.
	1730
1730	Gewährung einer eigenen Dorfschule, nachdem die Kinderzahl entsprechend gestiegen war.
1730	Erster Nachweis eines Friedhofs in Elfershausen.
	1731
1731	Erste Aufmessung der Feldmark zu Steuerzwecken.
	1737
1737	Elfershausen gehört zum Oberamt mit Malsfeld, der Stadt Melsungen, Obermelsungen, Schwarzenberg, Kirchhof, Kehrenbach, Adelshausen, Dagobertshausen und Ostheim. Unteramt war Körle.
	1742
1742	Elfershausen geht als Lehen an einen von Boyneburg.
	1747
1747	In Elfershausen gibt es 31 Haushaltungen.
1747	Die Kirche wird nach Dagobertshausen eingepfarrt und ist jetzt wieder Filial (nach Hochhuth).
1747	Landgraf Wilhelm VIII kauft neben dem Rittergut auch die Niedergerichtsbarkeit über Elfershausen.
19.09.1747	Für Rügegericht und Posten sind die Walters und Nachfolger, zuletzt Freifrau von Loeser zuständig. Dann wird die Gerichtsbarkeit von Elfershausen dem Schultheißen Ostercamp anvertraut.
	1765
1765	1770 Elfershausen geht als Lehen an den Generalleutnant von Junngken.

		1773	
1773			Erneuerung des alten Schulhauses.
		1774	
1774			Die Kirche in Elfershausen wird gebaut.
		1800	
1800 etwa			Die Kirchengemeinde hat einen Vorsinger zu den jeweiligen Gottesdiensten.
		1800	
1800 etwa			In Elfershausen gibt es 2 Schnapsbrennereien.
		1800	
1800 etwa			Adam Otto ist Grebe.
		1806	
1806			Bau eines neuen Schulhauses gegenüber der Kirche. (heute Hauptstraße 41).
		1820	
1820 etwa	1826		Joh. Wenderoth ist Grebe.
		1826	
1826	1835		Otto Bachmann ist Grebe.
		1829	
1829			Änderung in der kirchlichen Amtverrichtung: Jeden Sonn- und Festtag mit Ausnahme am jährlichen Bettage und am Konfirmationstage, wo nur in der Mutterkirche gepredigt wird, drei Predigten: im Sommer die erste in Hilgershausen, die zweite in Elfershausen.
		1835	
1835 etwa	1883		Wilh. Wenderoth ist Bürgermeister. (Ab 1834 werden aus Greben die Bürgermeister).
		1839	
1839			Gründung des ersten Gesangvereins durch Lehrer Wenderoth aus Mosheim.
		1848	
1848			Bau eines Feuerwehr-Spritzenhauses von einer Löschgemeinschaft. Erwerb einer Henschel-Feuerspritze.
		1850	
1850			Entstehung des „Taxationsbuches“ (Hier sind sämtliche Gebäude von Elfershausen aufgeführt).
		1870	
1870			Elfershausen ist eine der ersten Gemeinden im Kreis Melsungen, die eine Verkopplung, d.h. eine Zusammenlegung der Grundstücke, durchführt. Ausbau des Feldwegenetzes.
		1871	
1871			Ein Siegesläuten der Kirchenglocken, anlässlich des Feldzuges gegen Frankreich, war für 3 Tage lang angeordnet.

1883

1883 1887 Heinrich Otto (*14.04.1826, +17.01.1888) ist Bürgermeister.

1887

1887 1889 Joh. Wenderoth ist Bürgermeister.

1889

1889
etwa Haaß ist Bürgermeister.

01.12.1889 Das neue Gesangbuch mit der Altarliturgie wird eingeführt.

1895

1895 Eröffnung der Gaststätte „Zum Stern“, der Familie König, Hauptstraße 32.

1895 Elfershausen zählt 246 Einwohner.

1899

1899 Eine erste Drainage wird in den Ackerflächen der Domäne angelegt.

1900

1900 Der Wochenlohn eines Landarbeiters besteht aus 2 Broten, 7 Kännchen Schnaps, 1/2 Pfd. Fett, Butter, Mus, gekochtem Essen und 6 bis 8 Mark.

1909

25.07.1909 Gründung des Turnvereins „Gut Heil“ in Elfershausen.

1919

1919 Adam Riemenschneider übernimmt von seinem Schwiegervater Adam Herwig die Schmiede. Er führte außerdem von 1937-1967 die Gemeindekasse Elfershausen.

1920

1920 1920 Erster Stromanschluss in Elfershausen.

01.11.1920 Gründung des Ziegenzuchtvereins.

1924

1924 Kauf der ersten „Schwarzbunten“ (-Kühe) aus Ostfriesland.

1925

1925 1974 Eine Poststelle wird im Gasthaus „Zum Stern“ eingerichtet.

1927

07.08.1927 Einweihung des neuen Schulhauses (heute Hauptstraße 16).

1928

1928	Anschaffung einer der ersten Motorspritzen im Kreis Melsungen durch das zum „Bezirk Elfershausen“ gehörende Ostheim. Weitere zu diesem Bezirk gehörenden Orte: Dagobertshausen, Hesserode.
------	--

1930

1930	Anschluss des Schulhauses an die Wasserleitung.
------	---

1930	1979	Der Kaufmannsladen von Marie Preussel, später Liesel Hofmann, in der Hauptstraße 37 wird eröffnet und bis 1979 betrieben.
------	------	---

1930 etwa	1945	ab 1930 Wagner ist Bürgermeister, danach bis 1945 ist Liedlich Bürgermeister.
--------------	------	---

1930	Schließung des Steinbruchs am Falkenkopf, da der Basalt von minderer Qualität ist.
------	--

1931

1931	Renovierung der Kirche (neuer Anstrich des Gestühls, der Kanzel und der Empore. Anbringung eines Kronleuchters und Installation einer Elektroheizung).
------	--

1933

1933	Gründung der Freiwilligen Feuerwehr und Auflösung der bestehenden Pflicht-Feuerwehr.
------	--

1934

1934	Aus dem vorhandenen Feldweg entsteht die von der L 3224 abzweigende Kreisstraße nach Dagobertshausen.
------	---

1936

1936	Kauf des ersten Traktors durch die Domäne.
------	--

1939

1939	1940	Der Wochenlohn eines Landarbeiters beträgt 70 Mark und 10 Zentner Kartoffeln im Jahr.
------	------	---

1943

1943	1944	Evakuierte aus den Städten, insbesondere aus Kassel, kommen nach Elfershausen.
------	------	--

1945

1945	Es leben 13 Familien ausschließlich von der Landwirtschaft und 12 im Nebenerwerb.
------	---

1945	1970	Anton Krahn ist Bürgermeister.
------	------	--------------------------------

1945	Der Feldwebel der Lufwaffe Albert Gericke wird zwischen Elfershausen und Obermelsungen vermutlich durch bewaffnete Fremdarbeiter ermordet. Er war vermutlich mit dem Fallschirm aus einer von amerikanischen Jägern abgeschossenen Junkers W34 abgesprungen.
------	--

31.03.1945	Einmarsch amerikanischer Truppen in Elfershausen.
------------	---

1946

1946	Es gibt 2 Kolonialwarengeschäfte im Dorf, Marie Preussel, Liesel Hofmann, Hauptstraße 37 und Hilde Krahn, Hauptstraße 54.
1946	Heimatvertriebene kommen nach Elfershausen, insbesondere Sudetendeutsche.
02.02.1946	Neugründung des Sportvereins TSV Eintracht Elfershausen nach dem Krieg.
14.03.1946	Anton Krahn wird zum Bürgermeister gewählt. Heinrich P... und August Wagner werden als Beigeordnete gewählt.
08.06.1946	Beschluss zur Anpachtung einer Wiese als Sportplatz.
31.08.1946	Beschluss dass der alte Friedhof und der Schulgarten Bebauungsgebiet werden sollen.
13.10.1946	Die Wiedereinstellung des Lehrers Ellenberger wird von der Gemeinde abgelehnt.

1947

05.01.1947	Die Gemeinde stimmt der Einstellung des Lehrers Georg Umbach zu.
------------	--

1948

25.05.1948	Bürgermeister Anton Krahn wird mit 4 Ja- und 1 Nein-Stimme wiedergewählt. August Wagner und Otto Eckhardt werden als Beigeordnete gewählt.
------------	--

1949

1949	Renovierung des Kirchturms (7.500 DM).
1949	Bau der Kanalisation. Erneuerung der Wasserversorgung (40.000 DM).
17.01.1949	Die Gemeindevertretung beschließt eine Umlage zur Restfinanzierung von Kirchenreparatur und Kanalisationsbau.
28.04.1949	Am Tag seines 31. Geburtstags kehrt Friedrich Beinhauer, als letzter Kriegsgefangener, aus russischer Kriegsgefangenschaft nach Elfershausen heim.
12.12.1949	Die Kanalisation wird im Gasthaus König feierlich eingeweiht. Baufirma war Gustav Zamzow, Melsungen.

1950

1950	Die Landwirte und die Domäne von Elfershausen setzen fast ausschließlich Pferde zur Bearbeitung und Bewirtschaftung ihrer Betriebe ein.
06.04.1950	Erste Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr nach dem Krieg.

1951

1951	Gründung der Ortsgruppe des Vereins der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands (VdK). Heute: Verein der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner.
------	---

1953

1953	Elfershausen hat 457 Einwohner, davon 216 männliche und 241 weibliche Personen, evangelisch sind 372, katholisch 80, gottgläubig 5. 130 Familien leben in 117 Haushaltungen.	
1953	Willy Bräuning übernimmt die Schmiede mit Hufbeschlag von seinem Schwiegervater und baute diese weiter aus.	
1953	Pflasterung der Hauptstraße mit Basaltsteinen aus dem Ostheimer Steinbruch.	
1953	Renovierung der Kirche. Die alte Mensa wird entfernt, ein neuer Altartisch wird eingebaut.	
1953	Es gibt 6 Pferde-, 5 Ochsen- und 12 Kuhbauern im Dorf.	
1953	Der Wochenlohn eines Arbeiters beträgt DM 42 (ohne Kost) und jährlich 25-40 Zentner Kartoffeln, einige Zentner Getreide und zwei Saugferkel, Land zur freien Verfügung zum Anbau von Kraut und Futterrüben.	
04.07.1953	06.07.1953	700-Jahrfeier mit Heimatfest.

1955

1955	Anschaffung der ersten Melkmaschine auf der Domäne.
08.09.1955	Gründung des Schützenvereins „Nordeck“ Elfershausen.

1956

1956	1960	Verlegung der Kanalisation unterhalb des Dorfes (10.600 DM). Neufassung der Quelle und weitere Verbesserungen der Wasserversorgung (18.000 DM).
20.07.1956		Größtes Unwetter seit Menschengedenken. Zerstörung des Wasserdurchlasses am Wolfsgraben.

1957

01.09.1957	Bezirksfeuerwehrtag in Elfershausen.
------------	--------------------------------------

1960

1960	Das erste Baugebiet „Siedlung“ entsteht.	
1960	Es gibt erste Telefone in Privathaushalten.	
1960	1964	Sämtliche Gemeindestraßen werden geteert und die Wirtschaftswege werden teilweise ausgebaut (71.000 DM).
26.07.1960	Beschluss zur Errichtung einer Gemeinschafts-Gefrieranlage.	
25.11.1960	Inbetriebnahme der Gemeinschafts-Gefrieranlage (im Garten von Gastwirt König).	

1963

19.09.1963	Die Gemeinde plant gemeinsam mit Dagobertshausen eine Bohrung für die Wasserversorgung vorzunehmen.
------------	---

1964

1964	Der Schnegelshof wird abgerissen.
------	-----------------------------------

24.04.1964	Die Gemeindevertretung erhebt Widerstand gegen die geplante Aufteilung der Staatsdomäne.
------------	--

07.11.1964	Bürgermeister Anton Krahn wird mit 4 gegen 3 Stimmen wiedergewählt.
------------	---

1965

25.01.1965	Gründung des SPD-Ortsvereins.
------------	-------------------------------

03.04.1965	Beschluss zum Bau eines Kinderspielplatzes.
------------	---

18.06.1965	Beitritt zum Schulverband Malsfeld 7. und 8. Schuljahr.
------------	---

12.09.1965	Für die freiwillige Feuerwehr wird eine neue Motorspritze angeschafft, die alte war über 30 Jahre alt. Die Übergabe erfolgt anlässlich des Bezirksfeuerwehrtages am 12.09.1965.
------------	---

1966

28.01.1966	Die Gemeindevertretung genehmigt den Abriss des alten Backhauses.
------------	---

28.01.1966	Beitritt zum Abwasserverband Malsfeld-Beiseförth-Dagobertshausen-Elfershausen.
------------	--

05.08.1966	Gründung eines Wasserverbandes Dagobertshausen/Elfershausen.
------------	--

1967

23.06.1967	Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf eines Grundstücks zur Anlage eines Sportplatzes. Kaufpreis 600,-DM.
------------	--

1968

1968	Es leben 13 Familien ausschließlich von der Landwirtschaft und 12 sind im Nebenerwerb.
------	--

1968	Die Staatsdomäne und der Schnegelshof werden aufgelöst.
------	---

08.11.1968	Bürgermeister Anton Krahn wird wiedergewählt.
------------	---

1969

14.07.1969 15.07.1969	60-jähriges Bestehen des TSV Elfershausen, Einweihung des neuen Sportplatzes.
-----------------------	---

18.10.1969	Es wird beschlossen die Grund- und Hauptschule Elfershausen zum 01.09.1969 aufzulösen (nachträglicher Beschluss), da die Mindestzahl von 51 Schülern für das Fortbestehen einer Volksschule unterschritten wird. Die Schüler der Klassen 1-4 sollen in Malsfeld
------------	---

1970

1970 Schließung der BP-Tankstelle von Willy Bräuning.

1971

1971 Wahl von Karl Harbusch zum neuen Ortsvorsteher in Elfershausen.

01.01.1971 Ende der Selbstständigkeit von Elfershausen. Ende der Amtszeit des letzten Bürgermeisters. Gebietsreform – Zusammenschluss mit Malsfeld.

1972

1972 Kauf eines neues Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) für die Freiwillige Feuerwehr.

1972 Schließung der Schmiede von Willy Bräuning.

1973

1973 1974 Bau des neuen Feuerwehrhauses.

1973 Feier des 200-jährigen Bestehens des Kirchengebäudes mit einem Festgottesdienst und einem geistlichen Abendkonzert.

22.12.1973 Der Bebauungsplan Nr. 1 tritt in Kraft.

1975

1975 Das Baugebiet "Neue Straße" entsteht.

03.09.1975 Der Bebauungsplan Nr. 2 tritt in Kraft.

1976

1976 Feier zum 25-jähriges Bestehen der Ortsgruppe des VdK.

21.08.1976 Übergabe des neuen Schützenhauses.

1978

1978 1979 Erneuerung der Kanalisation und Ausbau der Hauptstraße.

1979

1979 Schließung des letzten Einkaufsladens (Familie Hofmann).

1980

05.09.1980 07.09.1980 25 Jahre Schützenverein Nordeck Elfershausen, Ausrichter des Kreisschützenfestes.

27.11.1980 Gemeindevertretung beschließt die Umbenennung der Straßen Kirchweg in Hinter der Kirche.

1981

11.09.1981 Abriss der Löschwasserzisterne (neben der Kirche).

1984

1984	1985	Bau des Sporthauses.
------	------	----------------------

1988

1988		Gründung des Kaninchenzuchtvereins K 128.
------	--	---

1988		Die Vereinszeitung des Schützenvereins erscheint zum ersten mal.
------	--	--

April

1989

1989		Ein Baugebiet am Sälzer Weg wird ausgewiesen (Lage des heutigen Senioren- und Pflegeheimes).
------	--	--

1989		Anbau an das Feuerwehrgerätehaus.
------	--	-----------------------------------

1990

1990		Bau der Tennisanlage.
------	--	-----------------------

1990		Erweiterung des Saales des Dorfgemeinschaftshauses (DGH).
------	--	---

1991

1991		40-jähriges Bestehen der Ortsgruppe des VdK.
------	--	--

1991		Eröffnung der Tennisanlage.
------	--	-----------------------------

Juli

31.12.1991		Stilllegung der Gemeinschafts-Gefrieranlage.
------------	--	--

1992

1992		Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-Wasser) wurde in Dienst gestellt. Weitere Ausstattungen sind Atemschutzgeräte und Sprechfunk.
------	--	---

1993

1993		Die ehemalige Gaststätte König (Hauptstraße 34) wird Asylbewerberheim.
------	--	--

09.07.1993		60-jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr, verbunden mit dem Bezirksfeuerwehrtag und Kirmes.
------------	--	--

1994

1994		Erweiterung des Sporthauses und Verpachtung an Hartmut Siegmann; "Bill's Pub" entsteht.
------	--	---

März

1994		1. Bergfest. Wird jedes 1. Wochenende im August in der Schutzhütte auf dem Grundstück der Familie Schermeier gefeiert.
------	--	--

August

1995

1995		Der "Club der Alten Säcke" wird gegründet.
------	--	--

14.06.1995		40-jähriges Bestehen des Schützenvereins „Nordeck“ Elfershausen.
------------	--	--

1996

1996	Erweiterung des Aufenthaltsraumes im Sporthaus, Anbau einer Küche, Ausbau des Dachgeschosses.
------	---

02.09.1996	Die 08. Änderung des Flächennutzungsplans 'In den Gemeindeorten' in der Gemarkung Elfershausen tritt in Kraft.
------------	--

1997

07.03.1997	Aufnahme der neuen Sparte Gymnastik bzw. Callanetics in den TSV 09.
------------	---

01.10.1997	"Bills Pub Hobbykicker" werden gegründet.
------------	---

1998

1998	Der Verbindungsweg zwischen Saalweg und Hauptstraße wird gepflastert.
------	---

1998	Die Gemeinde beteiligt sich an der Finanzierung der Räumung und Säuberung des Kirchendachbodens.
------	--

15.07.1998	Der Schützenverein „Nordeck“ Elfershausen ist ein eingetragener Verein (e.V.).
------------	--

1999

1999	Teilnahme am Wettbewerb 'Unser Dorf'.
------	---------------------------------------

1999	Der Bebauungsplan für das Neubaugebiet "In den Gemeindeörtern" wird als Satzung beschlossen.
------	--

1999	Der Ausbau des Rottweges wird fertiggestellt. Zugleich erfolgt ein Grenzregelungsverfahren in diesem Bereich.
------	---

1999	Im Dorfgemeinschaftshaus werden marode Fenster ausgewechselt.
------	---

1999	Der Bebauungsplan für das Neubaugebiet "In den Gemeindeörtern" wird als Satzung beschlossen.
------	--

1999	Der Ausbau des Rottweges wird fertiggestellt. Zugleich erfolgt ein Grenzregelungsverfahren in diesem Bereich.
------	---

30.04.1999	90-Jahrfeier des TSV 09 auf dem Sportgelände.
------------	---

1999 Oktober	Im Oktober wird die renovierte Kirche eingeweiht. Besonders zu erwähnen sind die umfangreich erbrachten Eigenleistungen und das Spendenaufkommen.
-----------------	---

06.12.1999	Der Bebauungsplan Nr. 3 'In den Gemeindeorten' tritt in Kraft.
------------	--

2000

2000	Mit den Vorbereitungen für den Ausbau/Pflasterung hinter der Kirche wird begonnen. Mit den Vorbereitungen zum Bau einer neuen Wasserleitung vom "Alten Hochbehälter" zum Saalweg wird begonnen.
------	---

2000	Der gesamte Bereich zwischen Saal- und Rasenweg wird als Tempo 30 km/h-Zone ausgewiesen.
------	--

2001

2001 Der gemeindeeigene Platz im Saalweg wird fertiggestellt.

2001 Am Dorfgemeinschaftshaus werden neue Fenster eingebaut.

2001 Dem Schützenverein wird ein Investitionskostenzuschuß gezahlt.

2001 Zwischen altem Hochbehälter und Saalweg wird eine neue Wasserleitung verlegt.

2002

2002 Es erfolgt der weitere Ausbau des Dorfgemeinschaftshauses.

2002 Zusammen mit der Jagdgenossenschaft erfolgt der Ausbau des Wirtschaftswegs zum Hochbehälter.

2002 Der Freiwilligen Feuerwehr werden Haushaltsmittel für den Ausbau des Feuerwehrgerätehauses bereitgestellt.

2002 Im Bereich des Neubaugebiets werden Wasser und Kanal verlegt, die Straße bis zur Tragdeckschicht wird eingebaut.

2002 Erschließung des neuen Baugebietes „Zum Falkenkopf“.

2003

2003 In der Durchgangsstraße werden zwei Buswartehallen aufgestellt.

2003 Im Benehmen mit Dorfgemeinschaft und gemeindlichen Bauhof werden umfangreiche Pflegemaßnahmen zur 750-Jahrfeier durchgeführt.

2003 Umfangreiche Erneuerungsarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus.

07.06.2003 Einweihung des Jubiläumsbrunnens in Elfershausen.

10.07.2003 13.07.2003 Elfershausen feiert das 750-jährige Bestehen seit seiner urkundlichen Ersterwähnung.

2003
4. Advent Weihnachtfeier für Kinder mit den örtlichen Vereinen.

2004

2004	Mit den Arbeiten an der Oberfläche des Sportplatzes wird begonnen; eine Fertigstellung kann erst im laufenden Jahr erfolgen, bedingt durch einen Arbeitsunfall des Mitarbeiters der ausführenden Firma.
2004	Für die Dorfjugend wird ein Zuschuss für Räumlichkeiten gewährt.
2004	Das Spielplatzteam Elfershausen wird gegründet
21.08.2004	Einweihung des Anbaus am Feuerwehrgerätehaus Elfershausen.
2004 4. Advent	Weihnachtfeier für Kinder mit den örtlichen Vereinen.

2005

2005	Das Dorfgemeinschaftshaus erhält eine komplett neue Bestuhlung.
2005	Die Sanierung des Sportplatzes wird abgeschlossen.
2005	Der Spielplatz wird grundlegend überholt und seiner Bestimmung übergeben.
04.09.2005	50-jähriges Jubiläum des Schützenvereins Elfershausen.
03.10.2005	Übergabe des sanierten Spielplatzes in Elfershausen.

2006

2006	Gemeinsam mit den Jagdgenossen erfolgt zwischen Sälzer Weg und Hochbehälter der Ausbau eines Wirtschaftsweges.
2006	Verlegung eines neuen Schmutzwassersammlers zwischen Eichfeld- und Hauptstraße.
2006	Im Bereich der Eichfeldstraße wird ein neuer Schmutzwasserkanal verlegt.
17.12.2006	Weihnachtsfeier für Kinder mit den örtlichen Vereinen.

2007

2007	Im Bereich des Spielplatzes werden weitere Spielgeräte erneuert.
18.08.2007	Einweihung Beach-Volleyballfeld.
16.12.2007	Weihnachtfeier für Kinder mit den örtlichen Vereinen.

2015

07.07.2015	Schweres Unwetter: Ca. 80% - 90% aller Dächer sind teilweise stark beschädigt, 7 Stahlgittermasten der Hochspannungsleitung werden vom Sturm abgeknickt. Im Wald "Beuer Holz" ca. 7000 Festmeter Windbruch.
------------	---

2018

23.05.2018

Die 32. Änderung des Flächennutzungsplans 'Rasenweg' in der Gemarkung Elfershausen tritt in Kraft.

2021

10.02.2021

Die 37. Änderung des Flächennutzungsplans 'Erweiterung Elfershausen Ost' in der Gemarkung Elfershausen tritt in Kraft.